

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 12.11.2009, 16:00 Uhr,
im Rathaus I, Fraktionszimmer II.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Bernd Köhler
	Peter Nieraad
Beigeordnete:	Iko Chmielewski
	Walter Langer
	Raimund Recksiedler
	Peter Tischer
Beigeordneten-Stellvertreter:	Erich Hillebrand
Ratsmitglieder:	Rudolf Böcker
	Ilonka Etzold
von der Verwaltung:	Rainer Adler (zeitweise)
	Dipl.-Ing. Olaf Freitag (zeitweise)
	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Jörg Kreikenbohm (zeitweise)
	Rainer Rädicker (zeitweise)

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

3 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport am 19.10.2009

3.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**3.2.1 Antrag der Grundschule Borgstede auf Benehmensherstellung zur Einführung einer Eingangsstufe
Vorlage: 300/2009**

Beschluss:

Die Stadt Varel stellt das Benehmen zur Einführung einer Eingangsstufe an der Grundschule Borgstede gemäß § 6 Abs. 4 NSchG zum Beginn Schuljahres 2010/11 her.

Einstimmiger Beschluss

5 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am 27.10.2009**5.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel****5.1.1 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 - Georg-Ruseler-Straße - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 272/2009****Beschluss:**

Gemäß der §§ 2 und 30 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Durchführung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 beschlossen. Der Geltungsbereich kann dem Lageplan entnommen werden. Es handelt sich um die 2. Änderung.

Einstimmiger Beschluss**5.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit****5.2.1 Vorstellung von Planungen für die Erstellung einer Unterführung unter dem Bahnübergang in Verlängerung der Hellmut-Barthel-Straße
Vorlage: 282/2009****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig ein Angebot für ein Gutachten zu der Veränderung der Schrankenschließen an den höhengleichen Bahnübergängen auf dem Vareler Stadtgebiet einzuholen. Es sind Gespräche mit dem Landkreis Friesland über eine Beteiligung an den geplanten Maßnahmen zu führen.

Einstimmiger Beschluss**6 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales am 28.10.2009****6.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel****6.1.1 Antrag der MMW-Fraktion vom 24.1.2009: Verwendung der "Eigenbeteiligung Seniorenpass"
Vorlage: 082/2009/1****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Altenbesuchsdienst in Varel aufzubauen. Die Organisation des Altenbesuchsdienstes hat sich an dem Modell der Gemeinde Zetel zu orientieren. Die Ausgaben werden begrenzt auf die Höhe der Einnahmen aus dem Seniorenpass.

mehrheitlicher Beschluss**6.1.2 Seniorenpass 2010
Vorlage: 284/2009****Beschluss:**

Die Stadt Varel gibt 2010 einen Seniorenpass mit folgendem Inhalt aus:

1. Fahrt zum „Blumenreich“ Blumenhalle & Gartenpark in Wiesmoor einschließlich einer Kaffeetafel
2. eine Freikarte für den Besuch einer Theaterveranstaltung - wahlweise
 - a) der Niederdeutschen Bühne oder
 - b) des Volkstheaters Varel
3. Freikarten für je 10 Besuche des
 - a) Strandbades Dangast
 - b) DanGast Quellbades
 - c) Hallenbades.

Anspruch auf einen Seniorenpass haben alle Vareler Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Jahr 2010 vollenden.

Der Seniorenpass 2010 wird gegen einen Kostenbeitrag in Höhe von 10,- € ausgegeben. Seniorinnen und Senioren, die im Besitz des Berechtigungsausweises sind, erhalten den Seniorenpass unentgeltlich.

Die anfallenden Kosten für die Fahrt nach Wiesmoor, den Eintritt in die Blumenhalle und die Kaffeetafel werden von der Stadt Varel übernommen.

Die entstehenden Kosten für die Benutzung der städtischen Einrichtungen sind haushaltsintern zu verrechnen.

An der Durchführung der Fahrten nach Wiesmoor soll die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Varel und das Deutsche Rote Kreuz Varel – Friesische Wehde e. V. beteiligt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

mehrheitlicher Beschluss

6.1.3 Tag der älteren Generation

Vorlage: 276/2009

Beschluss:

Die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation werden im Jahr 2010 von der Stadt Varel organisiert.

Als Termine sind der 23.4 und 24.4.2010 vorgesehen.

Die Kosten für das Programm und die Kaffeetafel werden von der Stadt Varel getragen.

Die örtlichen Vereine und Verbände sind bei der Programmgestaltung so weit wie möglich zu beteiligen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

Einstimmiger Beschluss

6.1.4 **Berechtigungsausweis 2010** Vorlage: 275/2009

Beschluss:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2010 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten aus:

1. je 10 freie Besuche des
 - a) Strandbades Dangast
 - b) DanGast Quellbades
 - c) Hallenbades
2. freier Eintritt bei städt. Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 5 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firmen Bruns, Krahl oder Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. je eine Freikarte für eine Theaterveranstaltung des Volkstheaters Varel und der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
7. 2 Gutscheine im Wert von je 2,-- € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachttaxis für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren.

Der Berechtigungsausweis wird an Personen mit geringem Einkommen (getrennt für Erwachsene und Kinder) ausgegeben.

Als Personen mit geringem Einkommen gelten Einzelpersonen bzw. Familien/Wohngemeinschaften, deren Einkommen 120% des Bedarfssatzes für Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII unterschreitet.

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

Einstimmiger Beschluss

6.2 **Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

6.2.1 **Haushaltsgestaltung 2010** Vorlage: 273/2009

Beschluss:

Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2010 werden dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgende Empfehlungen gegeben:

00.4515.580100.1	Sonstige Jugendarbeit - Verbrauchsmaterial	3.000,00 €
00.4515.580200.0	Sonstige Jugendarbeit - Veranstaltungen	15.000,00 €
00.4515.638000.5	Sonstige Jugendarbeit - Freizeithilfen (Ferienpass	25.000,00 €
00.4515.718000.0	Sonstige Jugendarbeit - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	26.000,00 €
00.4515.765000.8	Sonstige Jugendarbeit - Bildungsmaßnahmen	500,00 €

Einstimmiger Beschluss

6.2.2 Ferienfreizeit 2010 Vorlage: 274/2009

Beschluss:

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2010 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.1991). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeitaktion ist ein Jugendbadeepass mit je 10 Freikarten für das DanGastQuellbad und das Strandbad Dangast auszugeben. Die Geltungsdauer der Freikarten ist auf den Zeitraum der Sommerferien 2010 festzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (HHSt. 00.4515.638000.5).

Einstimmiger Beschluss

7 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport am 02.11.2009

7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

7.1.1 Einrichtung von offenen Ganztagschulen Vorlage: 306/2009

Beschluss:

Die Stadt Varel stellt gemäß § 23 Abs. 4 NSchG das Einvernehmen zu den Anträgen auf Einführung einer offenen Ganztagschule zum Beginn des Schuljahres 2010/11 für folgende Schulen her:

1. Hafenschule Varel (Antrag vom 21.10.2009)
2. Grundschule am Schlossplatz (Antrag vom 28.10.2009)
3. Grundschule Osterstraße (Antrag vom 28.10.2009)
4. Grundschule Büppel (Antrag vom 29.10.2009)

Die Herstellung des Einvernehmens des Schulträgers erfolgt unter der Voraussetzung, dass die jetzige Größe der Schulen als Maximalgröße (Hafenschule Varel = Einzügigkeit / Grundschule am Schlossplatz, Grundschule Osterstraße und Grundschule Büppel = Zweizügigkeit) beibehalten wird.

Der Einzugsbereich für das Ganztagsangebot der Grundschule Büppel umfasst das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Varel-Land (= Einzugsbereiche GS Altjührden, GS Borgstede, GS Büppel, GS Langendamm, GS Obenstrohe).

Einstimmiger Beschluss

7.1.2 Grundschulkonzept für die Stadt Varel (Grundsatzbeschluss) Vorlage: 305/2009

Beschluss:

Auf Grundlage der derzeitigen Entwicklungsperspektiven (insbesondere die Entwicklung der Anzahl der Schüler) kann derzeit von der Stadt Varel als Schulträger eine Bestandsgarantie für den Erhalt der einzügigen Grundschulen über den 01.08.2013 hinaus nicht gegeben werden.

Einstimmiger Beschluss

7.1.3 Antrag der Fraktion Menschenmüll-Wähleraktion vom 28.09.2009 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema Ganztagsschule Vorlage: 307/2009

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktion Menschenmüll-Wählervereinigung vom 28.09.2009 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema Ganztagsschule wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

7.2.1 Haushaltsgestaltung 2010 Vorlage: 295/2009

Beschluss:

Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2010 werden dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgende Empfehlungen gegeben:

- 00.3310.718000.3 Theater, Konzerte, Musikpflege
- Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche 18.400,00 €

00.3400.718000.2	Sonstige Kulturpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500,00 €
00.3500.718000.7	Volkshochschulen - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €
00.3520.575000.3	Öffentliche Büchereien - Ergänzung der Stadtbücherei	9.000,00 €
00.3660.718000.4	Heimatpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	7.100,00 €
00.5500.718100.2	Förderung des Sports - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00 €
00.7800.718000.5	Förderung der Land- und Forstwirtschaft - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00 €

mehrheitlicher Beschluss

8 Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am 03.11.2009

8.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

8.2.1 Bedarfsanmeldungen der Ortswehren für das Haushaltsjahr 2010 - Verwaltungshaushalt - Vorlage: 288/2009

Beschluss:

Die Bedarfsanmeldungen der Vareler Ortswehren für das Jahr 2010 werden anerkannt. Im Verwaltungshaushalt werden für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände 69.400,- € veranschlagt.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

Einstimmiger Beschluss

8.2.2 Bedarfsanmeldungen der Ortswehren 2009 - Vermögenshaushalt - Vorlage: 289/2009

Beschluss:

Die Bedarfsanmeldungen der Vareler Ortswehren für das Jahr 2010 werden anerkannt. Im Vermögenshaushalt werden dafür insgesamt 130.500 € veranschlagt.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

Einstimmiger Beschluss

8.2.3 Antrag der Jugendfeuerwehr auf Gewährung von Zuschüssen für Fahrten und Lager
Vorlage: 290/2009

Beschluss:

Für die Teilnahme an einem Zeltlager im Jahre 2010 wird der Jugendfeuerwehr ein Zuschuss in Höhe von maximal 1.500,-- € gewährt.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

Einstimmiger Beschluss

8.2.4 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel auf Gewährung eines Zuschusses zum Besuch der Fachmesse "Interschutz" in Leipzig
Vorlage: 291/2009

Beschluss:

Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel wird ein Zuschuss von maximal 3.200,-- € zur Teilnahme an der Fachmesse „Interschutz“ in Leipzig gewährt.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in